

Bernard Slade

Nächstes Jahr – gleiche Zeit

Regie Herbert Föttinger

Bühnenbild und Kostüme Rolf Langenfass

Musik Rainhard Fendrich

Doris

Sona MacDonald

George

Rainhard Fendrich

Ein Mann und eine Frau, glücklich verheiratet, aber nicht miteinander, sitzen meilenweit von ihren Familien entfernt in einem Restaurant. Es funkt gewaltig zwischen ihnen, und sie erleben eine leidenschaftliche Nacht. Daraufhin beschließen sie, dieses verrückte und wunderbare Erlebnis alljährlich im vertrauten Hotelzimmer zu wiederholen. Die Zeiten wandeln sich - und mit den Zeiten die Menschen. Nach einem Vierteljahrhundert ist nichts mehr wie es war...

Bernard Slade, dessen Komödie in den 70er Jahren auch verfilmt wurde, konstruiert ein Beziehungsgeflecht, bei dem alle vier Beteiligten glücklich sind und bleiben. Er spielt mit den in den siebziger Jahren modern gewordenen Schlagworten wie „sexuelle Befreiung“ oder „offene Zweierbeziehung“.

Premiere

28. Februar 2008

Spieldauer

ca. 2 Stunden,
eine Pause